

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 12

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

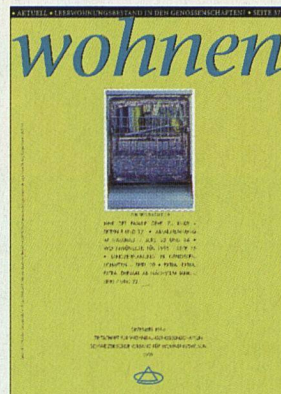
LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

1994 GEHT ZU ENDE UND WEIHNACHTEN, DAS GROSSE FAMILIENFEST, NAHT. WUSSTEN SIE, DASS DIESES JAHR DER FAMILIE GEWIDMET WAR? AUFSCHLUSS VERSCHAFFT IHNEN SICHER UNSER RÜCKBLICK DAZU. AUS GANZ PERSÖNLICHER SICHT WIRD DAS THEMA VON EDITH GASSER KOMMENTIERT, DER ZENTRALPRÄSIDENTIN DER VSTTB UND SELBER FAMILIENMANAGERIN. EIN GANZ PRAKTISCHES THEMA FÜR DIE IN DEN BEVORSTEHENDEN FESTTAGEN ZU ERWARTENDEN GESCHENKPAPIERBERGE UND ZAHLREICHEN GALA-ESSEN SIND UNSERE THEMEN «ABFALLTREN- NUNG» UND «DAS GLAS, DAS AUS DEM ABFALL KOMMT» – ODER WAS IHRE LEERE WEINFLASCHE SO ALLES ERLEBT. UND DAMIT WIR ZUR VORWEIHNACHTS-ZEIT IM NÄCHSTEN JAHR NICHT WIEDER IN DIE GLEICHEN KONSUM-FALLEN WIE HEUER TAPPEN, BRINGEN WIR EIN PORTRÄT VON MARGRIT KRÜGER, PRÄSIDENTIN DES SCHWEIZERISCHEN KONSUMEN- TINNENFORUMS.

UND WIE STEHT ES BEI IHNEN? WEIHNACHTET ES SCHON SEHR? SO RICHTIG MIT GUETSLI-BACKEN UND GESCHENKE-KAUFEN? ODER HABEN SIE BESCHLOSSEN, DEN GANZEN ZAUBER DIESES JAHR EINMAL SEIN ZU LASSEN, WIE SIE ES DOCH SCHON LANGE VORHAT- TEN? WIE AUCH IMMER SIE ES HALTEN – WIR VON DER REDAKTION WÜNSCHEN IHNEN ZEIT, RUHE UND FREUDE IN DIESEN FESTTAGEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR, DURCH DAS WIR SIE GERNE WIEDER BEGLEITEN MÖCHTEN.

KARIN BRACK

DEZEMBER
1994



ZUM TITELBILD

Eine praktische Lösung für unterschiedlichen Geschirrspülbedarf hat sich Siemens einfallen lassen. Wenn wenig Geschirr anfällt, füllt man nur den oberen Korb. Dabei bleibt aber das Umwelt-Gewissen rein – denn das Oberkorb-Spülen ist bequem, sparsam und energiebewusst. **21**

KOLUMNE

Familien: gesellschaftlich sehr unter Druck, *Edith Gasser* **8**

PORTRÄT

Margrit Krüger – stille Schafferin im Hintergrund, *Karin Brack* **10**

ABFALL

Abfalltrennung im Haushalt, *Beat Grüebler* **33**
Glas, das aus dem Abfall kommt, *Jürg Wirth* **34**

VARIA

Kostbare Familien, *Edith Beckmann* **12**
Spannungsvolle Räume, *Carmen Humbel* **27**
Langzeitplanung für Vorstände in Baugenossenschaften, *Bruno Burri* **20**
Wohnwünsche 1995: Luxus oder Verzicht?, *Jürg Zulliger* **15**
Extra, Extra, Extra **7 UND 32**

RUBRIKEN

Rechtsecke **18**
Echo **23**
SVW **25**
Markt **28**
Aktuell **37**
Im Bild **38**
Impressum **8**